

Kaschura wird Vizemeister

Landesmeisterschaft im Halbmarathon in Hannover

Holzminden (r). Die Landesmeisterschaft für Niedersachsen und Bremen im Halbmarathon fand im Rahmen des Hannover-Marathons statt. Fünf RunArtist-Läufer aus Holzminden machten sich bei tollem Frühlingwetter auf den Weg in die Landeshauptstadt. Es war die erste Teilnahme des neuen Vereins an einer Meisterschaft und die war recht erfolgreich. Fast 7.000 Finisher gab es in diesem Jahr, der Halbmarathon war wieder der Lauf mit den meisten Teilnehmern.

Larissa Scheidemann ging nach ihrem tollen Auftritt beim Osterlauf hoch motiviert an den Start, um auch hier eine Topzeit zu laufen. Im Auto gab es noch Tipps von Jan Kaschura, wie sie ihr Rennen einteilen soll. Sie hielt sich dran. Die ersten zehn Kilometer ging sie verhalten in 44:27 Minuten an, die restlichen 11,1 Kilometer dann in 48:17 Minuten. Sie steigerte den Kilometer-Schnitt dabei um fünf Sekunden. In der Summe ergab das 1:32:44 Stunden und Platz 24 von 2.235 Frauen. Ihre eigene Bestzeit verbesserte sie dabei um 3:25 Minuten, den alten Kreisrekord in W35 einer Läuferin aus Delligsen aus dem Jahr 2008 um fast fünf Minuten. In der Landesmeisterwertung kam sie auf Platz sechs der starken Altersklasse.

Jan Kaschura hatte sich nach dem für ihn nicht ganz zufriedenstellenden Osterlauf ein besseres Rennen vorgenommen. Von Anfang an reihte er sich unter den Top Ten ein. Die zehn Kilometer wurden nach 34:01 Minuten durchlaufen und auch



Die erfolgreichen RunArtist: Larissa Scheidemann, Ulrich Radtke, Thorsten Raulfs und Dennis Einwohlt. Vorn: Jan Kaschura.

Foto: tah

er konnte sein Tempo noch steigern. Am Ende blieb die Uhr für ihn bei 1:11:38 Stunden stehen, 2:18 Minuten unter seiner Bestzeit und eigenem Kreisrekord. Wie schnell das ist, zeigt seine Durchschnittsgeschwindigkeit von 17,67 Stundenkilometern, eine Zeit, bei der mancher Radfahrer Probleme bekommt. In der Gesamtwertung wurde er unter 4.691 Männern Elfter. In der Landesmeisterschaft kam er

in seiner Altersklasse M30 auf den zweiten Platz, nur geschlagen vom Deutschen Crossmeister Andreas Gerrits (LG Göttingen) und darf sich Vize-Landesmeister von Niedersachsen und Bremen nennen.

Eine Bank bei Meisterschaften ist Ulrich Radtke. In den letzten Jahren war er fast immer auf dem Treppchen. Von Platz eins bis drei war alles vertreten. Diesmal wurde es Platz drei und

es war hauchdünn. Erst im Ziel-sprint konnte Radtke einen vor ihm liegenden Läufer von den Hannover Athletics überholen. Mit 1:27:59 Minuten belegte er in der Gesamt-Halbmarathonwertung den 189. Platz, in der Landesmeisterschaftwertung den dritten Altersklassenplatz.

Endlich mit seiner Leistung zufrieden war Thorsten Raulfs. Wie bei ihm üblich, ging er das Rennen schnell an. Aber dies-

mal konnte er das Tempo hoch halten und kam nach 1:33:23 Stunden ins Ziel. Eine Zeit, die ihn auf einen guten Marathon in der nächsten Woche in Hamburg hoffen lässt. In der Meisterschaftswertung kam er in seiner Altersklasse M40 auf Platz 14.

In der Männermannschaftswertung belegten Kaschura-Radtke-Raulfs den elften Platz von 35 Mannschaften.

FC Boffzen verliert Spitzenspiel

Fußball-Frauen-Kreisliga / Verärgerung in Derental

Kreis Holzminden (ue). Während der FC Boffzen das Spitzenspiel der Fußball-Frauen-Kreisliga mit 0:1 gegen den SV Hastenbeck II verloren hat, waren Fans, Spieler und vor allem der Trainer des MTV Derental, Dirk Schumann verärgert: der Gegner aus Hameln kam nicht, und so wurde kurzerhand eine Trainingseinheit vor 70 Zuschauern ausgetragen.

FC Boffzen – SV Hastenbeck II 0:1 (0:1). Bereits nach zwei Minuten sorgte Boffzens Torfrau Vivian Fogheri für eine Schrecksekunde, als sie bei ihrem Klärungsversuch ihre Ge-

genspielerin anschoß und der Ball in Richtung Tor abprallte. Sie konnte den Ball jedoch noch kurz vor der Linie klären. Die Gäste hatten zu Beginn mehr vom Spiel und stellten den FC immer wieder vor Probleme, da die Abstimmung und Zuordnung nicht passte. In der 15. Minute musste Vivian Fogheri erneut klärend eingreifen, als sie eine 1:1-Situation für sich entschied. Der FC Boffzen kam in der 19. Minute zu seiner ersten Möglichkeit, Nele Schulz schoss aber am Tor vorbei. In der 30. Minute gingen die Gäste in Führung. Ein Klärungsversuch lan-

dete bei einer Hastenbeckerin, die unhaltbar ins Tor schoss.

Nach der Pause blieb der FC am Drücker und drängte auf den Ausgleich. Jedoch wurden sich kaum noch zwingende Torchancen erspielt, da die Zuspiele zu ungenau waren. In der 65. Minute entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß, den Vivian Fogheri aber parieren konnte. Zum Ende der Partie merkte man den Gastgeberinnen an, dass sie fünf Spiele in 13 Tagen bestritten hatten, denn die Beine wurden nun schwer.

Am Ende des Spiels musste sogar noch die Polizei gerufen

werden, da die Kabinen der beiden Teams durchwühlt und Gegenstände entwendet wurden. „Insgesamt als ein mehr als gebräucher Tag für uns“, meinte Mannschaftssprecherin Nina Gill.

MTV Derental – ESV Eintracht Hameln II. Alles war für ein Heimspielfest a la MTV Derental hergerichtet. Die Bratwurst bruzelte auf dem Grill, das Bier war kaltgestellt und die Spielerinnen waren heiß auf ihren Einsatz – nur der Gegner ließ auf sich warten, beziehungsweise kam gar nicht erst. Nach Schumanns Rückfragen

wurde ihm berichtet, dass der ESV seine Mannschaft vor einigen Tagen aus dem Spielbetrieb abgemeldet hat. Also entschloss man sich kurzerhand, eine Trainingseinheit einzulegen. Gut 70 Zuschauer verfolgten das Spektakel trotzdem gut gelaunt. „Das war das dritte Mal in dieser Saison, das wir versetzt wurden. Keine Ahnung wie das weitergehen soll und ob das alles überhaupt noch Sinn macht“, schimpfte Trainer Dirk Schumann im Nachgang. „Vielleicht wäre es besser, wir würden im Landkreis Northeim spielen“, so seine Überlegung.

Wichtige Zähler geholt

Fußball-A-Junioren-Landesliga / SV Holzminden schlägt SV Alfeld 3:1

Holzminden (r). Drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg aus der Fußball-Landesliga haben die A-Junioren des SV Holzminden eingefahren. Der SV Alfeld, beide Teams kennen sich bereits seit fünf Jahren aus den Bezirks- und Landesligen des NFV, musste sich in Holzminden mit 1:3 geschlagen geben.

Im Vorfeld gab es klare Vorzeichen. Hatten die Alfelder bislang 21 Punkte auf der Habenseite, musste der SV 06 sich mit ganzen sieben Punkten zufrieden geben. Somit war es für die Holzmindener ein wichtiges Spiel um den Klassenerhalt. Weiterhin musste der SV 06 auf sechs Stammspieler wegen Verletzungen oder Abitur verzichten. Aus der B-Jugend des SV 06 kam Jonah Sandforth als Unterstützung hinzu. In der Kabinen-

ansprache wies Trainer Struck auf die Brisanz dieser Partie deutlich hin.

Zu Beginn des Spiels setzten die Alfelder die Abwehrreihen des SV 06 mächtig unter Druck. Aber immer wieder verstanden es die SVer, um die neu formierte Innenverteidigung Puoti/Sandforth, die Angriffe im Keim zu ersticken. In der 17. Minute nahm sich Niklas Dorf aus Holzminden ein Herz und umspielte die Abwehr der Alfelder um selber zum 1:0 einzulocken. Mit dieser Führung ging es in die Pause. In der Halbzeit fielen erneut deutliche und aufbauende Worte des Trainers Struck.

Nach Wiederbeginn das gleiche Bild: Der SV Alfeld trug Angriff auf Angriff vor – doch der SV 06 verstand es, diese nicht zu etwas Zählbaren führen. In der 74. Minute konnte Niklas Dorf

erneut die Alfelder überlisten und auf 2:0 erhöhen. In der 83. Minute erzielte Tom Schmitz den Anschlusstreffer zum 1:2. Nun war guter Rat teuer. Das Spiel stand auf Messers Schneide. Aber die Abwehr aus Holzminden stand. In der 90. Minute konnte Merdan Fekovic einen langen Ball geschickt mitnehmen und lief auf das Tor der Alfelder zu. Aber mannschafts-dienlich legte er den Ball vor dem Tor quer und Niklas Dorf konnte seine Leistung mit dem Endstand von 3:1 für den SV 06 Holzminden krönen.

Groß war die Freude über diesen Dreier. Damit haben die Holzmindener gezeigt, dass sie weiterhin gewillt sind, um den Klassenerhalt zu kämpfen. Die nächste Partie findet am Sonntag, 17. April, beim AEB Hildesheim statt.

Punkte liegen gelassen

Handball-Regionsoberliga der Frauen

Stadtdendorf (r). Drei Spiele vor Saisonende belegen die Damen des TV Stadtdendorf den drittletzten Tabellenplatz der Handball-Regionsoberliga, und bis jetzt ist noch nicht klar, ob zwei oder drei Mannschaften absteigen werden, so dass die TVerinnen im besten Fall noch sechs Punkte hätten holen müssen, um auf jeden Fall in der Liga zu bleiben. Das erste der letzten drei Saisonspiele wurde nun gegen den derzeitigen Tabellendritten SG Ost Himstedt/ Bettum mit 17:32 (9:16) verloren.

Der Beginn der Partie gestaltete sich ausgeglichen. Die TV-Abwehr stand solide, und das machte es den Gästen schwer, Tore aus dem Spiel zu erzielen. Nach acht Minuten, beim Spielstand von 4:3, hatte die SG Ost drei ihrer vier Tore per Siebenmeter erzielt, und die Homburgstädterinnen kassierten be-

reits die dritte Zwei-Minuten-Strafe. Die Abwehr war von nun an vorsichtiger, so dass die Spielerinnen der SG Ost zu leichten Toren kamen. Ungenaue Pässe führten dazu, dass die SG Ost mehrere Tempogegenstöße laufen konnte und es zur Halbzeit 16:9 stand. Nach der Halbzeit sollte es so weitergehen, wie es vor der Pause aufgehört hatte, so dass die SG Ost weiter davon ziehen konnte. Am Ende setzte sich die SG Ost Himstedt mit 32:17 durch. Weiter geht es am Sonntag, 24. April, mit dem Heimspiel gegen HF Springe.

TV: Julia von Frankenstein, Laura Brüning, Stephanie Ahlers (1), Morine Verwohlt (1), Fabienne Torunski (8), Stephanie Rauls (3), Chantal Campe (3), Sarah Gnioth, Tina Hoffmann, Miriam Abels, Kim Marie Kleinke, Nicole Siebert (1), Jacquelin Hellwig.

NOTIERT

FUSSBALL

TSV Pegestorf richtet Endrunde aus

Pegestorf (ue). Der TSV Pegestorf hat den Zuschlag erhalten, die Endrunde des Fußball-Kreispokals auszurichten. Die beiden Halbfinalspiele der Herren finden am Sonnabend, 7. Mai, und das Finale der Männer beziehungsweise der Frauen wird am Sonntag, 8. Mai, ausgetragen.

FUSSBALL

Flutlichtanlage spielt nicht mit

Boffzen (ue). Der FC Boffzen konnte gestern Abend sein Heimspiel gegen den Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga, den FC Stadthagen, nicht austragen. Die Flutlichtanlage auf beiden Plätzen funktionierte nicht, so dass die Begegnung kurzfristig abgesetzt werden musste. Das Spiel muss neu angesetzt werden.

FUSSBALL

SV Holzminden schlägt SC Rinteln 2:0

Holzminden (ue). Der SV Holzminden hat das Siegen nicht verlernt und im Abstiegskampf neue Hoffnung geschöpft: Im Auswärtsspiel beim SC Rinteln setzte sich die Elf von Spielertrainer Uemitt Bayer gestern Abend mit 2:0 (0:0) durch. „Das war eines unserer besten Saisonspiele. Wir haben eine tolle kämpferische Leistung abgeliefert und zurecht gewonnen“, freute sich Fußball-Abteilungsleiter Hartmut Hirche nach Spielende. „Wir hätten nur noch fünf Tore mehr machen müssen“, meinte Hirche. Sein Team habe den unbedingten Willen zum Erfolg gezeigt, alle hätten an einem Strang gezogen und sich als Mannschaft präsentiert. Die erste Halbzeit endete noch torlos, dafür sorgte der SV mit zwei Treffern nach der Pause für die wichtigen Punkte. Zunächst erzielte Winterneuzugang Emil Nasufowski mit seinem ersten Saisontor im Dress des SV die 1:0-Führung, für die Entscheidung sorgte Spielertrainer Uemitt Bayer zwei Minuten vor Spielende. Ein Sonderlob des Abteilungsleiters verdiente sich „Aushilfs-torwart“ Torben Reckling, der mit einer Klasse Parade den Anschlusstreffer der Gäste verhinderte. „Wer weiß, wie das Spiel sonst ausgegangen wäre“, meinte Hirche.

FUSSBALL

FC Stadtdendorf verliert in Hagenburg

Stadtdendorf (ue). Der FC Stadtdendorf musste sich gestern Abend mit einer 1:2-Auswärtsniederlage beim TSV Hagenburg anfreunden. Der FC trat stark ersatzgeschwächt an, hatte außer einem Ersatztorwart nur noch Spielertrainer Ali Chaabu in der Hinterhand. Trotzdem konnten die Homburgstädter nach 20 Minuten durch Can Yasar in Führung gehen. Allerdings lieferten beide Seiten einen grotenschlechten Kick ab. „Der FC hat ausschließlich mit langen Bällen agiert und versucht, uns diese Spielweise aufzuzwingen. Das ist ihm auch teilweise gelungen. Insgesamt war es ein schlechtes Spiel, arm an Chancen, auf einem schwer bespielbaren Platz“, fasste TSV-Trainer Glawe das Geschehen im Gespräch mit dem TAH zusammen. Mann des Tages auf Seiten des TSV war Michael Huntemann, der beide Tore erzielte.